

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950919
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Meißner Straße 103
Gem. * Fl-stck. * Flur	Radebeul * 586/1

Kurzcharakteristik

Villa; eingeschossige landhausartige Villa mit erhöhtem Mittelrisalit und Gesprengegiebel, davor Holzveranda, gründerzeitliche Putzfassade mit Stuckdekoration, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Grahl. Eingeschossige landhausartige Villa mit Drempele und flachem traufständigem Satteldach, besteht aus zwei sich durchdringenden Baukörpern, der zweigeschossige mit Transversaldach und zur Straße in Art eines Mittelrisalits mit Sparrengiebel ausgebildet.

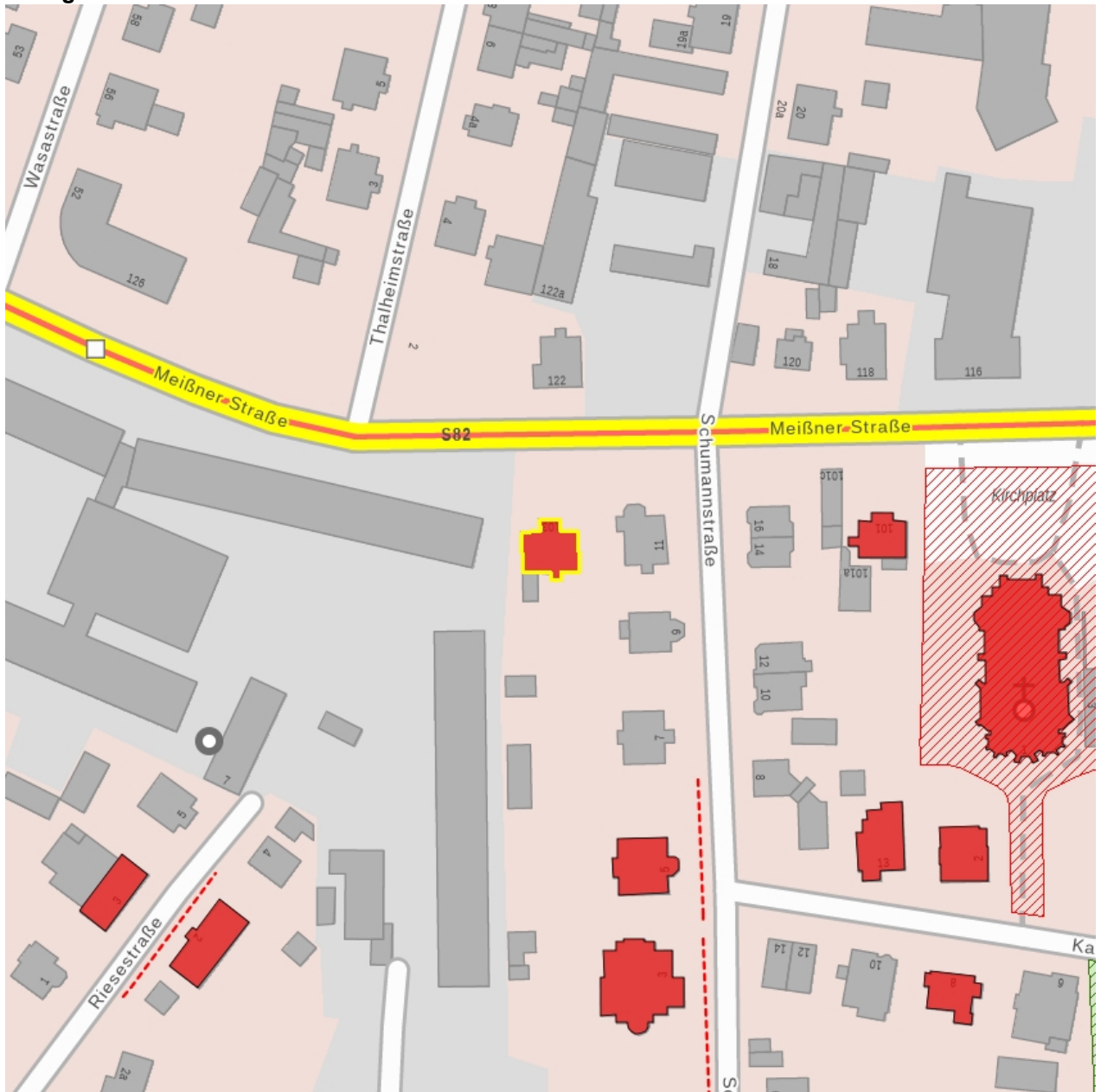
Die symmetrisch angelegte Hauptfassade mit einem Verandenvorbau, auf der Rückseite des Hauses das hölzerne Eingangsvorhaus. Ein Putzbau über Bruchsteinsockel mit Ecklisenen, Sandsteingliederungen und reicher Stuckornamentik sowie ein Schieferdach. (Abb. auf Seite 208)

Errichtet für den Hauptmann Emil Grahl 1891 durch das Baugeschäft F. W. Eisold.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	1891 (Villa)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

